Staubsaugen ist keine "Weiberarbeit"

Autor(en): **Brugger, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-782081

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Staubsaugen ist keine «Weiberarbeit»

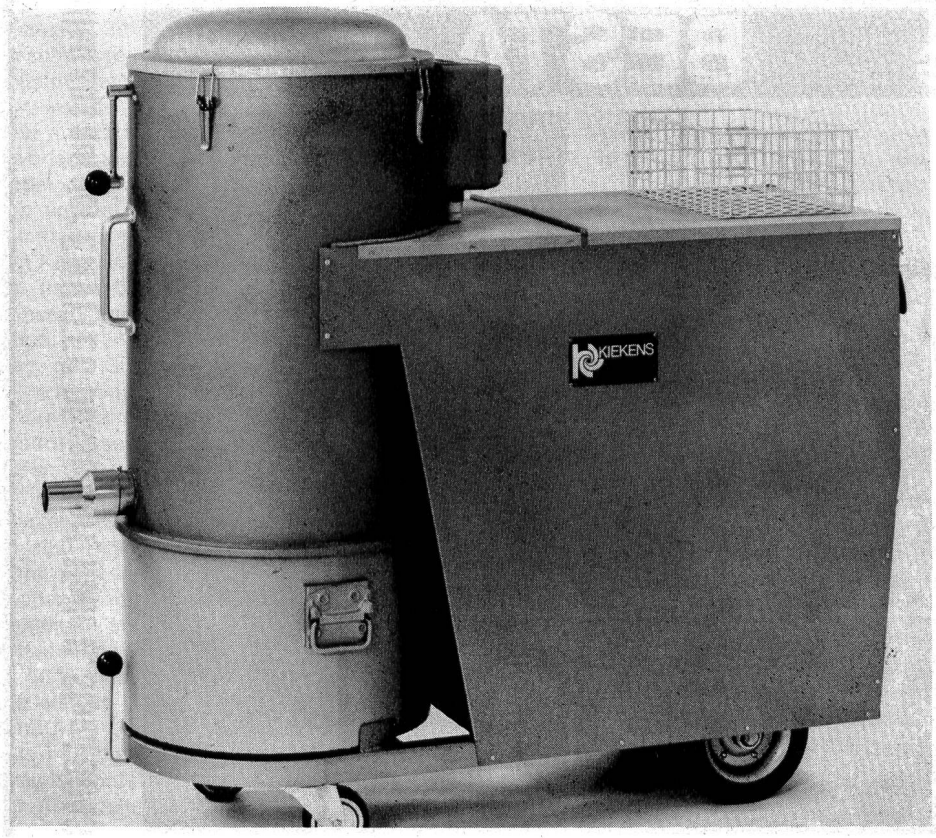
Von Ed. Brugger, Industriebedarf, Cham

Industriesauger und Entstaubungsanlagen zählen zweifellos zu den wichtigsten Einrichtungen für die innerbetriebliche Lufthygiene. Die Hausfrauen haben die Vorteile des Staubsaugers schon vor langem erfasst. Ein moderner Haushalt ohne Staubsauger lässt sich kaum mehr vorstellen. Wie aber steht es bei Industriebetrieben und im Gewerbe?

Natürlich sind hier die Aufgaben und damit die Probleme sehr unterschiedlich und stellen ganz andere Anforderungen an die Geräte. Nicht immer sind auch die wirtschaftlichen Vorteile eines Industriesaugers so offensichtlich wie im Haushalt oder in folgendem Paradebeispiel: Eine Maschinenfabrik in der Ostschweiz hatte zur Reinigung von rund 80 Werkzeugmaschinen eine 12köpfige Putzequipe je Samstagvormittag eingesetzt. Durch die Anschaffung eines Sauggeräts konnte diese Equipe auf 5 Mann reduziert werden. Ausserdem wurde eine gründlichere Reinigung der Maschinen festgestellt.

Durch Industriesauger werden aber praktisch immer die hygienischen Verhältnisse verbessert. Eine Biegerei für Betoneisen wurde seit Jahren mit Besen gereinigt. Die aufgewirbelte Staubwolke zwang die Leute oft zur Flucht ins Freie. Wöchentlicher Aufwand: 10 Mann zu 30 Minuten = 5 Stunden. Nach dem Kauf eines Industriesaugers benötigen jetzt 2 Handlanger je 2 Stunden, den übrigen Arbeitern stehen 10 Minuten für Aufräumarbeiten zu. Heutiger Aufwand 5 Stunden 20 Minuten, also mehr als vorher. Dafür resultiert ein Gewinn an Produktionszeit von 8 × 20 Minuten = 2 Stunden 40 Minuten. Bei einer Preisdifferenz von 15 Franken gegenüber der Nebenzeit beträgt der Gewinn «nur» 40 Franken je Woche oder 2000 Franken jährlich. Die Arbeiter bestätigten aber erfreut, dass sie heute von der Arbeit weit weniger schmutzig werden. Der ganze Betrieb präsentiert sich sauberer, und ich könnte mir vorstellen, dass sich dies bei der Personalbeschaffung günstig auswirkt. Ich selbst musste früher auf Anraten meines Arztes meinen Arbeitsplatz wechseln, weil ich durch den Staub laufend erkältet war. Noch heute reagieren meine Schleimhäute rasch auf Staubluft. Es ist erstaunlich, wie viele Leute ihre Maschinen mit Pressluft «reinigen». Mit hoher Geschwindigkeit wird Staub und Schmutz in die Maschinenlager gepresst oder in die Luft aufgewirbelt. Es gibt kaum eine bessere Einrichtung, um Staub regelmässig und im ganzen Betrieb zu verteilen. Natürlich hat Pressluft überall dort Berechtigung, wo hohe Abhebegeschwindigkeiten notwendig sind, zum Beispiel bei feuchtem, klebrigem Schmutz. Nach Möglichkeit sollten aber vorher die grössten Staubmengen grob abgesaugt werden. In einem Holzplattenwerk wurde die Spanplattenpresse mit Pressluft gereinigt. Fast täglich wurde eine Störung im Schaltschrank registriert, die oft einen mehrstündigen Arbeitsunterbruch zur Folge hatte. Ganze Leimchargen mussten weggeworfen werden. Bereits nach einer einzigen gründlichen Reinigung mit einem Industriesauger konnte während mehr als einer Woche störungsfrei gearbeitet werden.

Abb. 1. Kiekens-Drehstrom-Universalsauger mit 5 bis 15 PS für hohe Saugleistungen



Gewerbebetriebe wie Schlossereien und Schreinereien können naturgemäss mit weniger imposanten Zahlen aufwarten. Die Vorteile sind auch gar nicht immer ein Zeitgewinn, aber ganz sicher erbringt ein Industriesauger bei gleichem Zeitaufwand einen wesentlich saubereren Betrieb. Firmeninhaber und Meister sind gegenüber Staubsaugern meist recht aufgeschlossen, besonders in Kleinbetrieben, wo der Inhaber wegen Personalmangels selbst reinigen muss. Bei Arbeitern dagegen ist oft eine subtile Einführung notwendig, um sachlich keineswegs gerechtfertigte Einwände zu entschärfen. Ich kenne genügend Fälle, wo es Ehrensache ist, «ein bisschen Staub zu ertragen» statt «Weiberarbeit» zu machen oder «andern den Dreck wegputzen» zu müssen. Natürlich gibt es auch hier gerechtfertigte Hindernisse. Im Gegensatz zum Besen erfasst ein Industriesauger in erster Linie den Feinstaub. Grössere Karton- und Papierstücke verstopfen die Saugdüse. Elektrodenstummel, Schrauben usw. bleiben liegen, oder die Werkstatt ist

Abb. 2. Kiekens-Wechselstromsauger 2- oder 3motorig für Gewerbebetriebe, Lagerräume usw.

so stark belegt, dass kaum eine grössere zusammenhängende Fläche offen bleibt. Es können aber auch ungeeignete Sauggeräte oder falsches Zubehör schuld an der Ablehnung sein.
In Betrieben mit starkem Staubanfall sollte immer versucht werden, den Staub an der Quelle zu erfassen. Meist geht es darum, eine mehr oder weniger grosse Staubwolke anzusaugen und zu reinigen. Da hierzu eine relativ grosse Luftmenge notwendig ist, genügen Staubsauger nicht, man benötigt Entstaubungsapparate oder -anlagen. Die wichtigsten Unterschiede seien kurz aufgeführt:

Industriesauger:
— hoher Unterdruck, geringere Luftmenge durch Mehrstufen-Turbogebläse
— Schlauch möglichst handlich, mit kleinem Durchmesser
— Wechselstromgeräte sind leicht und handlich, für Dauerbetrieb weniger geeignet
— Drehstrom-Industriesauger für hohe Saugleistungen und für Dauerbetrieb
— Möglichst kompakt gebaut, fahrbar

Entstaubungsapparat:
— grosse Luftmenge, kleiner Unterdruck durch einmotoriges Gebläse
— grosser Leitungsdurchmesser zur Verringerung des Widerstandes
— Drehstrommotor für Dauerbetrieb
— meist stationär
— grosse Filterfläche notwendig

Mit den wachsenden Personalproblemen und gesteigertem Hygienebewusstsein gewinnen Industrie- und Gewerbesauger immer mehr an Bedeutung. Im Gegensatz zu vielen andern Investitionen für den Umweltschutz lassen sich damit meistens noch echte Kosteneinsparungen erzielen.

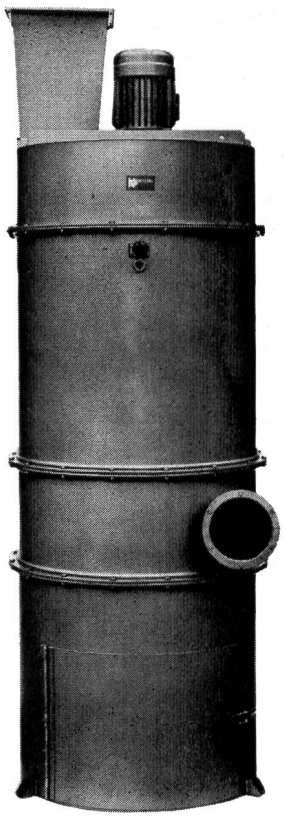


Abb. 3. Kiekens-Staubmeister: stationäre Entstaubungsapparate in diversen Grössen und Leistungen
(Bilder: Ed. Brugger, Industriebedarf, Cham)

Kunststoff-Einschichter

moderner Oberflächenschutz für die rationelle Fertigung – lufttrocknend

FLAMUCO-KUNSTSTOFF-EINSCHICHTER – eine Kombination hochpolymerer Kunststoffe – haben eine besonders hervorstechende Eigenschaft. In den meisten Fällen reicht nämlich bereits eine Schicht, d.h. ein Arbeitsgang aus, um den Untergrund genügend zu schützen. Bereits bei einer Trockenfilmstärke von 30 My werden beachtliche technologische Werte erzielt. Vergleichbare mechanische und chemische Resistenz sowie Korrosionsbeständigkeit stellt sich bei konventionellen Lacken normalerweise erst bei wesentlich dickeren Schichten – durch mehrmaligen Auftrag – ein. Die folgende Kurzbeschreibung von FLAMUCO-KUNSTSTOFF-EINSCHICHTER wird auch Sie interessieren und überzeugen:

Verwendungszweck
widerstandsfähige, chemikalien- und wetterfeste Beschichtung von Stahl und NE-Metallen – auch Zink – und Zinn-Untergründen (Weissblech) sowie glattgewalzten Aluminiumblechen – insbesondere bei glatten Flächen mit einem Rauhigkeitsgrad unter 5 My, die keine glättende oder füllende Vorbehandlung benötigen.

Einsatzgebiete
Fahrzeug- und Elektrozubehörteile, Schilder, Spinde, Regale, Gitterboxpaletten, Stahlrohrmöbel, Gas- und Elektrozähler sowie sonstige Geräte und Apparaturen aller Art; farblos, weiss und bunt sowie in verschiedenen Glanzstufen lieferbar; für alle herkömmlichen Applikationsverfahren geeignet; kurze Trockenzeiten - beschleunigte Ofentrocknung möglich; Flammpunkt über 21 °C.

Flamuco-Merz AG/SA
4133 Pratteln

Farben- und Lackfabrik

Telefon 061 81 72 23

Couleurs et vernis / Colori e vernici

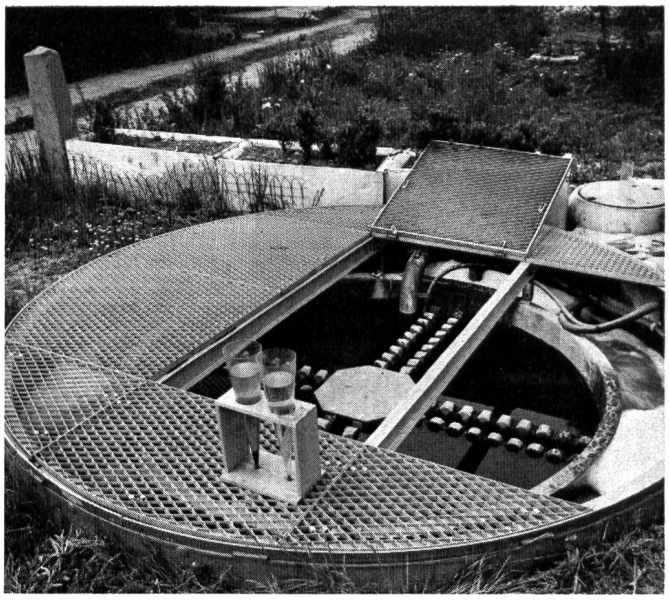
Coupon Bitte ausschneiden und einsenden
Wir wünschen ausführliche Unterlagen und Informationen

Firma

Anschrift

zuständige Abteilung

MWB Haus-Kläranlagen *Einsatzgebiete: mechanisch-biologische Reinigung der Abwässer von Einzelhöfen, Einfamilien- und Ferienhäusern. Während über 5 Jahren haben wir mit der MWB Haus-Kläranlage (über 200 eingebaute Anlagen) Erfahrungen gesammelt. Resultat: bei gleicher Kapazität grösseres Belüftungsbecken, grössere Filterfläche und doppeltes Puffervolumen.*



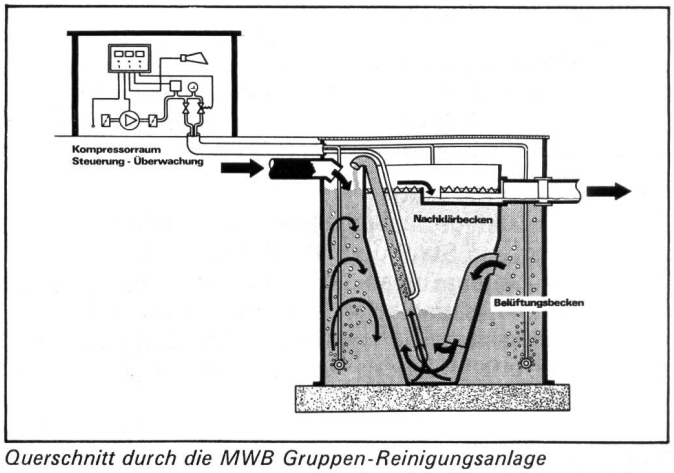
MWB Gruppen-Reinigungsanlagen (System OMS) *Einsatzgebiete: mechanisch-biologische Reinigung der Abwässer von Siedlungen, Hotels, Restaurants, Fabriken, Mehrfamilienhäusern, Campingplätzen, Sportanlagen usw. als Sanierung oder Übergangslösung zum Kanalisationsanschluss sowie für Ausnahmefälle.*

MWB löst das Problem der Abwässer-Reinigung. Mechanisch-biologische Hausklär- und Gruppen-Reinigungsanlagen für Sanierungen, Provisorien oder Ausnahmefälle.

In enger Zusammenarbeit mit OMS Kläranlagen (Deutschland) entwickelten wir die MWB Gruppen-Reinigungsanlage. Nach den strengen schweizerischen Vorschriften gebaut und unter der Verwendung des bewährten Prinzips der Totaloxydation schliesst diese Anlage eine Lücke in unserem Angebot an preisgünstigen Abwasserreinigungsanlagen. Speziell geeignet für Sanierungen und Übergangslösungen.

Die Pluspunkte der MWB Gruppen-Reinigungsanlage:

- Platzsparend dank kompakter Bauweise
- Minimale Transport- und Einbaukosten dank leichter Bauart
- Korrosionssicher durch Verwendung von glasfaserverstärktem Kunststoff
- Langzeitbelüftung (Schlammstabilisierung)
- Kein Faulschlamm-Problem, da keine Vorklärung
- Einfach und betriebssicher, da keine bewegten Anlageteile
- Garantiert zuverlässiger Service



Querschnitt durch die MWB Gruppen-Reinigungsanlage

MWB

Metallwerk AG Buchs/SG
Abteilung Umweltschutz
9470 Buchs, Telefon 085 62 051

MWB – Ihr Partner für Umweltschutz